

# Stadt Burg Stargard

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard**

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 05.05.2022

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:07 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard,  
Mühlenstraße 30

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Steffen Mietzner

##### Mitglieder

Stefan Philipp

Sven Groneberg

Manfred Holey

Maik Michalek

Vertretung für: Karsten Weber

##### Sachkundige Einwohner/innen

Burghardt Heller

Sebastian Herrmann

René Frehse

##### Verwaltung

Tilo Granzow

##### Schriftführer

Carmen Jungerberg

#### **Abwesend**

##### Mitglieder

Karsten Weber

entschuldigt

**Gäste:**

Herr Lips, Herr Schmerse, Herr Rösler, Herr Kasan – Stadtvertreter  
Herr Braun – stadtbauarchitekten-nb

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.03.2022
- 7 Beschlussvorlagen
  - 7.1 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard 00SV/22/027
  - 7.2 Bebauungsplan Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard - Abwägung Vorentwurf  
*hierzu: Herr Braun, stadtbau.architekten nb* 00SV/22/028
  - 7.3 Bebauungsplan Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss / Entwurf  
*hierzu: Herr Braun, stadtbau.architekten nb* 00SV/22/029
  - 7.4 Bebauungsplan Nr. 24 "Alte Gärtnerei" der Stadt Burg Stargard - Abwägung erneuter Entwurf  
*hierzu: Herr Braun, stadtbau.architekten nb* 00SV/22/030
  - 7.5 Bebauungsplan Nr. 24 "Alte Gärtnerei" - Satzungsbeschluss  
*hierzu: Herr Braun, stadtbau.architekten nb* 00SV/22/031
  - 7.6 Errichtung von E-Ladesäulen am Markt sowie auf der Burganlage 00SV/22/026
  - 7.7 Marktplatzumgestaltung
- 8 Sonstige Anfragen und Informationen

## Nichtöffentlicher Teil

- 9 Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 10.03.2022
- 10 Beschlussvorlagen

- 11 Sonstige Anfragen und Informationen
- 12 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Mietzner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

### 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

---

### 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 8 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

Herr Heller und Herr Frehse sind um 18:34 Uhr anwesend.

---

### 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Holey bittet um Aufnahme des TOP Marktplatzumgestaltung. In der Stadtvertreterversammlung am 06.04.2022 hat Herr Lorenz in seinem Bericht zu dem Thema informiert. Herr Holey wünscht sich mehr Informationen zu dem Thema. Der TOP wird im öffentlichen Teil unter Pkt. 7.7 behandelt.

#### Abstimmungsergebnis mit Änderung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

### 5 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

---

### 6 Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.03.2022

Die Niederschrift des öffentlichen Teils wird gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

## 7 Beschlussvorlagen

---

### 7.1 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard 00SV/22/027

Herr Granzow macht kurz Ausführungen und informiert, dass die Absichtserklärung des Vorhabenträgers vorliegt.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard hebt den damaligen Beschluss vom 26.05.2021 mit der Beschlussnummer 00SV/20/067-1 auf und beauftragt den Bürgermeister einen geänderten Städtebaulichen Vertrag zur Durchführung der Bauleitplanung Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ abzuschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

### 7.2 Bebauungsplan Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard - Abwägung Vorentwurf 00SV/22/028

Herr Braun macht Ausführungen zur Abwägung und zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation des Vorentwurfs für den Bebauungsplan Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ der Stadt Burg Stargard.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

### 7.3 Bebauungsplan Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard - Entwurfs- und 00SV/22/029

---

## Auslegungsbeschluss / Entwurf

### Beschluss:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt den Planentwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ der Stadt Burg Stargard. Der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht, der FFH Vorprüfung, dem Artenschutzfachbeitrag und der Planzeichnung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Planentwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ der Stadt Burg Stargard mit der Begründung, dem Umweltbericht, der FFH Vorprüfung, dem Artenschutzfachbeitrag und der Planzeichnung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die betroffenen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind ortsüblich bekannt zu machen, ebenso im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet.
3. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf mit der Begründung, dem Umweltbericht, der FFH Vorprüfung, dem Artenschutzfachbeitrag sowie der Planzeichnung einzuholen.
4. Gemäß § 4b BauGB wird die Mitteilung des Abwägungsergebnisses sowie die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf dem Planungsbüro stadtbau.architekten<sup>nb</sup> übertragen. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Bescheinigung zu erteilen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

## 7.4 Bebauungsplan Nr. 24 "Alte Gärtnerei" der Stadt Burg Stargard - Abwägung erneuter Entwurf

00SV/22/030

Herr Braun erläutert an Hand des Planes die Abwägung und den Satzungsbeschluss.

### Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation des erneuten Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 24 „Alte Gärtnerei“ der Stadt Burg Stargard.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	2	0

---

## 7.5 Bebauungsplan Nr. 24 "Alte Gärtnerei" - Satzungsbeschluss

00SV/22/031

### Beschluss:

Auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 01.06.2022 der Stadtvertretung Burg Stargard und aufgrund des § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. I S. 58) - alle in der derzeit gültigen Fassung, beschließt die Stadtvertretung Burg Stargard den

### **Bebauungsplan Nr. 24 „Alte Gärtnerei“, der Stadt Burg Stargard,**

bestehend aus der Planzeichnung Teil A, dem Textteil B und den örtlichen Bauvorschriften als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, den B-Plan Nr. 24 „Alte Gärtnerei“ mit der Begründung bekannt zu geben.

Die Bekanntmachung ist ortsüblich nach den gesetzlichen Vorschriften und nach der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	2	0

---

## 7.6 Errichtung von E-Ladesäulen am Markt sowie auf der Burganlage

00SV/22/026

Herr Frehse

- fragt an, wer Betreiber der E-Ladesäulen sein soll
- macht ausführliche Erläuterungen zu den Kosten, zur Beantragung der FM und

den Stromanschlüssen einer E-Ladestation

- der Aufwand und insbesondere die Kosten für die Anschaffung einer Ladestation wären für die Stadt sehr hoch
- rät daher, dass die Stadt sich einen Betreiber suchen sollte
- weiter muss die Frage für die Standorte geklärt werden
- gibt den Hinweis, dass die Stadt Neubrandenburg keine Ladestationen vorhält
- hier sind die Stadtwerke die Betreiber
- macht den Vorschlag, auf dem Parkplatz des neuen Bürgerhauses auf dem Markt eine Ladestation einzuplanen

Herr Holey und Herr Michalek

- schließen sich der Meinung von Herrn Frehse an
- die Stadt kann nicht Betreiber von Ladestationen sein

Herr Kasan

- informiert über einen Termin in der Vergangenheit mit der Neuwoges
- auch hier war der Plan, dass die Stadt sich einen Betreiber sucht und die Stadt für die Ladestation wirbt

Herr Schmerse

- bittet darum, den Standort auf dem Marktplatz zu überdenken
- schlägt als einen weiteren Standort die Tankstelle in Burg Stargard vor
- hat Bedenken, dass von den wenigen Parkplätzen auf dem Markt, zwei davon mit Ladestationen versehen und somit blockiert werden

Herr Rösler

- weist auf den Änderungsantrag der AfD-Fraktion hin, über den nicht beraten wurde
- dieser Antrag wurde bereits im August 2021 gestellt
- regt an, dass die Fraktionen gemeinsam über das Thema beraten und ein Lösung finden sollten

Herr Frehse

- da die Standortfrage diskutiert wird, schlägt Herr Frehse vor, an der Carl-Stolte-Straße (Scheunsberg) auf der Freifläche zwei Parkplätze auszubauen, um dort evtl. eine E-Ladestation zu errichten

Nach einer ausführlichen Diskussion und Uneinigkeit zieht Herr Mietzner im Namen der CDU-Fraktion den Antrag zurück.

---

## **7.7 Marktplatzumgestaltung**

Herr Mietzner

- am 26.04.2018 wurde ein Maßnahmenpaket für die Umgestaltung des Marktplatzes von A&S Nbdg. geplant und vorgestellt mit verschiedenen Varianten
- unter anderem sollten die Grünflächen erweitert und Baumpflanzungen vorgenommen werden sowie Aufstellung von zusätzlichen Sitzelementen vor der Sparkasse
- eine Planung sei notwendig, um eine Diskussionsgrundlage zu haben

Herr Granzow

- macht Ausführungen, wie es zur der Planung kam
- wird ein Fördertopf aufgemacht, wird geprüft, ob dieser für bestimmte

Maßnahmen passt

- dann stellt die Verwaltung den Antrag auf FM
- im Fall der Marktplatzzumgestaltung wurden in dem FM-Antrag mehrere Maßnahmen beschrieben; Laufband Marktplatz, Erneuerung Sitzbereich und Begrünung Marktplatz
- eine Förderzusage in Höhe von 88 T € wurde gemacht, jedoch liegt noch kein endgültiger FM-Bescheid vor
- die Verwaltung hat A&S beauftragt, eine Planung zu erarbeiten
- diese soll dann im Ausschuss vorgestellt und beraten werden

Herr Holey

- weist auf eine beschlossene Prioritätenliste hin
- ist der Auffassung, dass die Liste abgearbeitet werden sollte, sonst müsse diese geändert werden

Herr Rösler

- sieht ein großes Problem in der Information der Stadtvertreter
- die Fraktionen sollten bereits mit FM-Beantragung informiert werden
- kritisiert, dass eine Planung in Auftrag gegeben wurde, ohne dass die Stadtvertreter davon wussten bzw. einen Beschluss darüber gefasst haben

Herr Philipp

- das Akquirieren von FM gehört zu den Aufgaben der Verwaltung und um FM zu beantragen, sei eine Planungsgrundlage notwendig
- wichtig ist, dass die zur Verfügung stehenden Mittel genutzt werden
- außerdem wurde über die Maßnahme vorinformiert

Herr Frehse

- fragt an, ob die FM für eine andere Maßnahme aus der Prioritätenliste verwendet werden können
- sieht den Fakt, die Prioritätenliste abzuarbeiten genauso wie die AfD-Fraktion

Herr Rösler

- regt an, dass die Stadtvertreter Anregungen und Ideen an die Verwaltung richten, damit diese bei der Planung Berücksichtigung finden

Aufgrund der kontroversen Diskussion schließt Herr Mietzner den TOP

---

## **8 Sonstige Anfragen und Informationen**

Herr Rösler

- auf dem Spielplatz in der Carl-Stolte-Straße ist an einem Spielgerät (Stepper) ein tragischer Unfall passiert
- das Gerät wurde nach dem Unfall abgebaut
- Herr Rösler hat festgestellt, dass das Gerät wieder aufgebaut wurde, obwohl immer noch Verletzungsgefahr besteht
- weist weiterhin auf eine türkische Benutzungsanweisung auf dem Gerät hin
- äußert sein Unverständnis, dass das Gerät nach diesem schweren Unfall wieder aufgebaut wurde

Herr Granzow

- teilt mit, dass das Gerät vom TÜV geprüft wurde
- ein Mitarbeiter des BOA ist bemüht ein Hinweisschild in deutscher Sprache zu

erhalten

Herr Granzow informiert über Baumaßnahmen

### **Ausbau Mühlenstraße**

- Asphaltierungsarbeiten sind abgeschlossen
- Anbindung „Am Berge“ ist vollständig hergestellt
- derzeit werden die Natursteinpflasterflächen im Bereich der S-Kurve an der Pumpe hergestellt
- die Arbeiten zur Verlegung des Klinkerpflasters werden ab dem 04.05.2022 fortgeführt
- seitens der bauausführenden Firma kann der 13.05.2022 als Datum der Verkehrsfreigabe nicht gehalten werden
- die verkehrsrechtliche Anordnung wurde bis zum 31.05.2022 erlassen (Ausstellungsdatum 11.05.2021)
- NST wollte bis Ende Juni eine Vollsperrung
- wann genau die Fahrbahn für den Fahrzeugverkehr freigegeben wird, wird je nach Baufortschritt durch das SBA Neustrelitz entschieden

### **Bürgerhaus Marktstraße 5 / 7**

#### **Archäologie**

- die Grabungsarbeiten wurden am 29.04.2022 beendet
- gefunden wurde ein Grubenkeller aus dem 13.-14. Jahrhundert
- dieser Keller wurde immer wieder verfüllt, so dass in den einzelnen Schichten einiges an zerbrochenen Gefäßen aus dieser Zeit gefunden wurde
- die Funde werden dokumentiert und dem Landesdenkmalamt übergeben
- die Dokumentation und Berichterstellung zu den Grabungen erfolgt im Nachgang durch die ausführende Firma (ABBU aus Cottbus), der Stadt sowie dem Landesdenkmalamt werden diese Unterlagen nach Fertigstellung (spätestens 31.12.2022) übergeben
- in den nächsten zwei bis drei Wochen wird durch die Firma ABBU ein Lageplan der Archäologischen Funde erstellt und dem Landesdenkmalamt übergeben, hieraufhin kann dann das Landesdenkmalamt seine Stellungnahme zur Baupfahlgründung erstellen

### **Sturmschaden an der der Trauerhalle auf dem Friedhof**

- hierzu gab es am 03.05.2022 einen Vororttermin mit der Firma BDP Prenzlau
- derzeit wird der Sturmschaden repariert und die entstandenen Kosten werden von der Versicherung zum größten Teil erstattet (Kosten derzeit ca. 12 T€ geschätzt)

### **Carl-Stolte-Straße**

- der Ausbau des Bereiches der Kreisstraße ab grüne Halle bis Kreuzungsbereich Kreuzbruchhof soll nach der Maßnahme Mühlenstraße grundhaft erfolgen
- sobald das Bauende der Mühlenstraße feststeht, wird die Ausschreibung durch den LK MSE vorgenommen
- Baumaßnahme soll max. 4 Wochen andauern

Der Bereich ab dem WG Fichtenweg / Sannbruch bis ungefähr zur Einfahrt Gartenanlage soll über eine Oberflächensanierung erfolgen.

- geplant ist ca. 1 Woche / Oberfläche wird abgefräst und neu eingebaut
- die Oberflächensanierung ist eine Maßnahme des LK, die zusammen mit dem SBA ausgeschrieben worden ist

- Maßnahme soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden / Zeitpunkt kann derzeit noch nicht festgelegt werden

Vorsitz:

\_\_\_\_\_  
Steffen Mietzner

Schriftführung:

\_\_\_\_\_  
Carmen Jungerberg